

Regionalverband Jena / Saale-Holzland-Kreis der Kleingärtner e.V.



Gemeinnütziger Verein zur Förderung des Kleingartenwesens

RV Jena/SHK der Kleingärtn. e.V. · Johannisplatz 14 · 07743 Jena

Johannisplatz 14
07743 Jena

Liebe Gartenfreunde,

zum Herbst ein paar Worte und Anregungen, in erster Linie für die jungen Mitglieder unter uns.

Auch die Herbstzeit bringt noch einige schöne Gartentage und wichtige Aufgaben, die man nicht verpassen sollte. So kann man Küchenkräuter, wie z.B. Petersilie und Schnittlauch eintopfen und vor das Küchenfenster stellen, bevor dann alles dem ersten Frost zum Opfer fällt. Auch eingefroren, in Form von gehackten Kräutern, kann man einige Euro sparen.

Kübelpflanzen sollten jetzt langsam ins Winterlager, denn so manche Pflanzenart stirbt auch schon bei Temperaturen leicht über 0°C. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt die Rosen z.B. mit Kompost anzuhäufeln. Empfindliche Stauden und Sträucher, wie z.B. die Hortensien, sollten vor Kahlfrösten geschützt werden.



Die allseits "beliebten" Wildkräuter (alt: Unkraut) wachsen zu dieser Jahreszeit noch einmal so richtig durch. Wer im Frühjahr nicht das blaue Wunder erleben will, der jätet jetzt noch schnell wenigstens die Vogelmiere und das Franzosenkraut.

Kohlrückstände sollten nicht auf den Beeten gelassen werden, vor allen Dingen dann nicht, wenn schon mal im Garten die Kohlhernie aufgetreten ist. Da die Kohlhernie besonders bei sauer reagierenden Böden auftritt ist es ratsam die Beete zu kalken, wo im nächsten Jahr Kohl angebaut werden soll.

Wer noch Möhren, Sellerie und Rote Bete im Boden hat sollte auch das Gemüse jetzt ernten.

Besitzer von Gartenteichen fragen sich vielleicht in diesen Wochen, was sie mit ihren Seerosen machen sollen. Bei einer Wassertiefe von 60cm oder mehr dürfen sie an Ort und Stelle bleiben. Friert es stark muss allerdings für genügend Sauerstoff gesorgt werden. Gräser, die über die Wasseroberfläche hinausragen sorgen dafür. Ein kleines Stroh Bündel, senkrecht ins Wasser gestellt tut es auch. Sonst muss das Wasser abgelassen, die Seerosen mit einer Schicht Laub geschützt und der ganze Teich mit einer Folie abgedeckt werden.

Ich wünsche allen Kleingärtnern unseres Regionalverbandes noch angenehme und erfolgreiche Herbsttage im Garten.

Euer Kreisfachberater

Hans-Chr. Schmidt